

Verhaltenshinweise an Aufsichtspersonal:

- Melden Sie Auffälligkeiten unverzüglich der Polizei!
- Übergeben Sie Kinder nur an Bekannte und mit den Eltern abgesprochene Personen – bei Unsicherheit bei den Eltern vergewissern.
- Nehmen Sie das Kind ernst!
- Hören Sie aufmerksam zu und achten Sie auf Details.
- Informieren Sie die Eltern und die Polizei!

Im Ernstfall:

Informieren Sie unverzüglich die Polizei!

Wenden Sie sich an die nächstgelegene Polizeidienststelle oder

wählen Sie die Notrufnummer **110!**

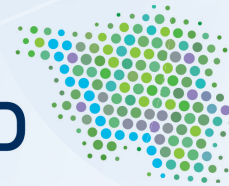
Wir nehmen Sie und das Kind ernst!

Impressum



• Polizei

SAARLAND



Landespolizeipräsidium Saarland

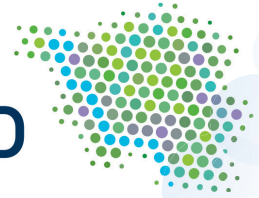
Direktion LPP 2 Kriminalitätsbekämpfung/LKA
Abteilung LPP 20
Zentrale Aufgaben

Mainzer Straße 134-136
66121 Saarbrücken

www.polizei.saarland.de

• Polizei

SAARLAND



Wenn Kinder von Fremden angesprochen werden



Verhaltenshinweise an Eltern, Kinder und Aufsichtspersonal

Verhaltenshinweise an Eltern, Kinder und Aufsichtspersonal

Vorbeugende Tipps an Eltern:

- Sie sollten klare Absprachen mit Ihrem Kind treffen, mit welchen Personen es im Auto mitfahren darf – und dies stets bei Ihrem Kind in Erinnerung halten.
- Gehen Sie Wege, die Ihr Kind zur Schule oder Freizeitgestaltung gehen muss, gemeinsam ab und vereinbaren sie „Vertrauensinseln“ (Geschäfte/ Bekannte etc., s. Abb.), an denen es sich Hilfe holen kann – im Notfall laut schreien, um Aufmerksamkeit zu erregen.
- Stärken Sie das Selbstvertrauen Ihres Kindes – auch Kinder dürfen Nein sagen und müssen nicht mit Erwachsenen sprechen.
- Üben Sie mit Ihrem Kind Distanzverhalten zu Fahrzeugen und fremden Menschen und leben sie es vor.
- Vermeiden Sie äußerliche Beschriftungen am Ranzen oder der Kleidung, um eine persönliche Ansprache durch Unbekannte zu vermeiden.
- Sie sollten mit Ihrem Kind über solche Situationen altersentsprechend sprechen; das Kind sollte sensibilisiert, jedoch nicht verängstigt werden. Vermeiden Sie realitätsnahe Rollenspiele, dies kann Kinder verunsichern und führt oft zu Falschmeldungen.
- Ihr Kind sollte die Notrufnummer 110 kennen.

Im Falle einer solchen Situation:

- Nehmen Sie Ihr Kind ernst!
- Hören Sie aufmerksam zu, fragen Sie nach ohne Details vorzugeben und loben Sie Ihr Kind für das gezeigte Vertrauen Ihnen gegenüber!
- Vermeiden Sie Hysterie und Gerüchte – Infos über soziale Netzwerke sind oft kontraproduktiv – behalten Sie die Ruhe!
- Informieren Sie die Polizei!

Verhaltenshinweise an Ihr Kind:

- Steige niemals in ein fremdes Auto ein!
- Halte Abstand zu anderen Personen und Fahrzeugen, lass dich nicht in ein Gespräch verwickeln!
- Bewege dich, wenn möglich, in der Gruppe und nicht alleine.
- Suche – wenn möglich – immer eine bekannte Vertrauensinsel (s. Abb.) auf.
- Mache in einer Notfallsituation lautstark auf dich aufmerksam!



Welche Informationen sind wichtig und erleichtern die polizeiliche Arbeit?

- Personenbeschreibung (z.B. Alter, Größe, Kleidung, Auffälligkeiten wie Brille, Tätowierung, etc.), kennt das Kind die Person?
- Fahrzeugbeschreibung (Farbe, Marke, Kennzeichen, Besonderheiten wie Aufschriften oder Ähnliches, etc.)
- Hielten sich andere Personen/Zeugen in der Nähe auf?
- Uhrzeit/Örtlichkeit
- Üben Sie solche Beschreibungen spielerisch mit Ihrem Kind im Alltag.

